



## **Schleusen Kersdorf und Neuhaus wieder offen**

vom 30.08.2022

Mit sofortiger Wirkung sind die Sperrungen der Schleusen Kersdorf (SOW km 89,73) und Neuhaus (NSK km 2,70) aufgehoben.

Zur Reduzierung der Überleitung von Oderwasser in die Spree werden in Kersdorf Sammelschleusen durchgeführt, es kann dadurch zu Verzögerungen und längeren Wartezeiten kommen. Es sind drei Schleusungen am Tag vorgesehen: um 9:00 Uhr, um 13:00 Uhr und um 17:00 Uhr.

Die Schleuse Neuhaus steht der Schifffahrt in den Regelbetriebszeiten von 08:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

Die Schleuse Eisenhüttenstadt bleibt weiterhin für den gesamten Schiffsverkehr gesperrt.

Diese Regelungen gelten in Absprache mit dem Landesamt für Umwelt (LfU) des Landes Brandenburg bis voraussichtlich 06.09.2022.

Das WSA Spree-Havel ist u. a. zuständig für den Betrieb und die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen im Berliner Stadtgebiet, wie UHW und HOW, und die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs auf den Bundeswasserstraßen. Über Fragen der Wasserbewirtschaftung (z. B. Wasserstände oder Abflussmengen) entscheidet das WSA im Einvernehmen mit den zuständigen Wasserbehörden der Länder.

Für alle Fragen im Zusammenhang mit den Schleusen stehen Ihnen Frau Schmelzer, Leiterin des Außenbezirkes Fürstenwalde, Tel. 03361 / 7732-20, oder Herr Röske, Pressestelle des WSA Spree-Havel, Tel. 030 / 69532-295, zur Verfügung.